

Sepp Mikl sagt „Pfiat euch“

Der seit Gründung der Sektion Tennis in der PolizeiSV-Graz im Jahre 1961 wohl erfolgreichste Sektionsleiter **Josef „Sepp“ Mikl** hat mit Ende der Sommersaison im Vorjahr seine Funktion zurückgelegt und ist mit seiner Ilse in seine alte Heimat nach Fürnitz in Kärnten zurück gekehrt. Verständliche großelterliche Gründe haben ihn dazu bewogen nach 43 Jahren seiner Wahlheimat Graz und seinen vielen Freunden Adieu zu sagen.

Sepp Mikl trat 1973 in den Polizeidienst ein und ist seit 1978 Mitglied unserer Vereinigung. Mit Beginn des Tennisbooms und dem ersten Breitensport-Tennisturnier 1979 war bis zu seinem Abschied Sepp Mikl immer eng mit dem Geschehen verbunden. Als Spieler bei den Vereinsmeisterschaften und in den Meisterschaftsbewerben des StTV wie als dreimaliger Sektionsleiter von 1988 – 1991, 1995 – 1996 und 2005 – 2016. In den 15 Jahren seiner Sektionsleiter-Tätigkeit waren sicherlich die letzten Jahre seine erfolgreichsten und produktivsten. 2006 ist er mit 8 Spielern in die Mannschats-Meisterschaft des StTV eingestiegen und hat durch sein Organisationstalent und seine Fähigkeit Menschen für eine Sache zu gewinnen, für 7 Mannschaften – 30 Herren und 22 Damen - im vergangenen Jahr die Sommermeisterschaft organisiert. Wobei auch an der Wintermeisterschaft mit 3 Mannschaften teilgenommen wurde.

Ein weiteres großes Verdienst ist seine Initiative zur Durchführung der Polizei-Tennis Landesmeisterschaften, die er seit 2006 insgesamt acht Mal mit hoher Anerkennung aller Teilnehmer organisiert hat. Sepp Mikl wurde 2012 auch mit der Verwaltung der gesamten Vereins-Sportanlage betraut und hat diese Funktion, die handwerklichen Einsatz erforderte, bestens erledigt.

Die PolizeiSV-Graz dankt Sepp Mikl für seine langjährige Vereinstreue und überaus erfolgreiche Funktionärstätigkeit und wird sich freuen, wann immer er den Weg zurück über die Pack findet ihn als alten Freund willkommen zu heißen.

Mit der Leitung der Sektion Tennis wurde **Peter Zettinig** betraut, der schon bisher im Team mit Sepp Mikl und Fredl Weninger erfolgreich mitgearbeitet hat. Damit ist auch der weitere Sportbetrieb der Sektion Tennis gesichert.

T.O.